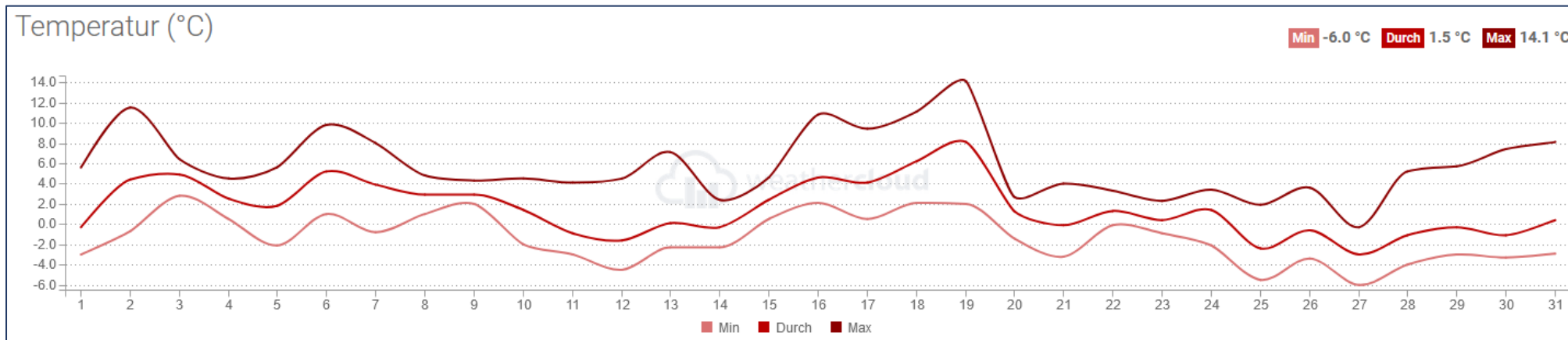
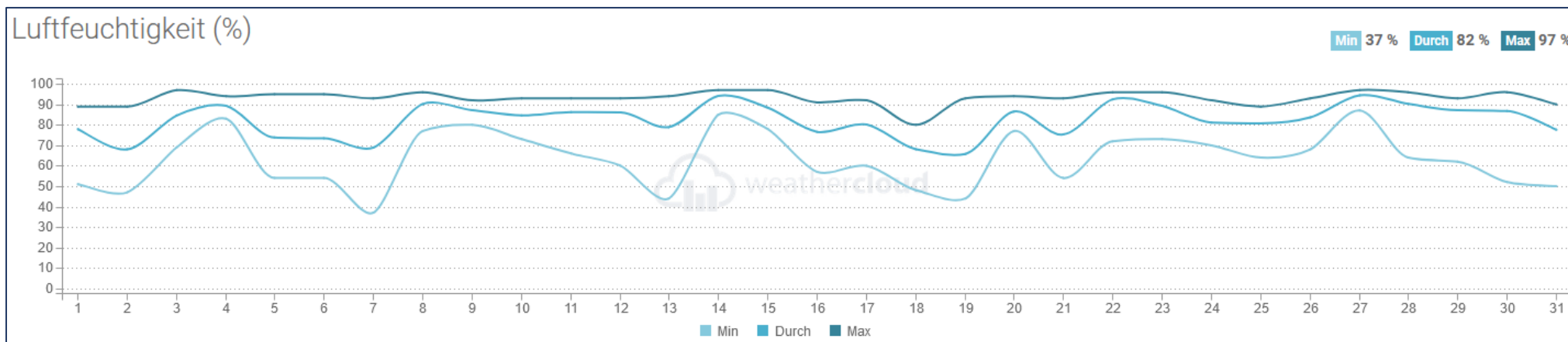


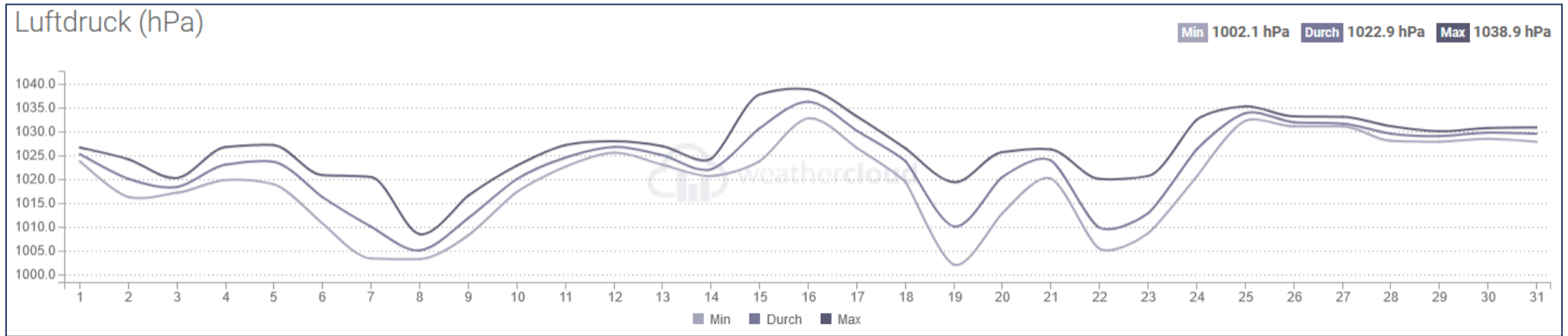
Dezember 2024



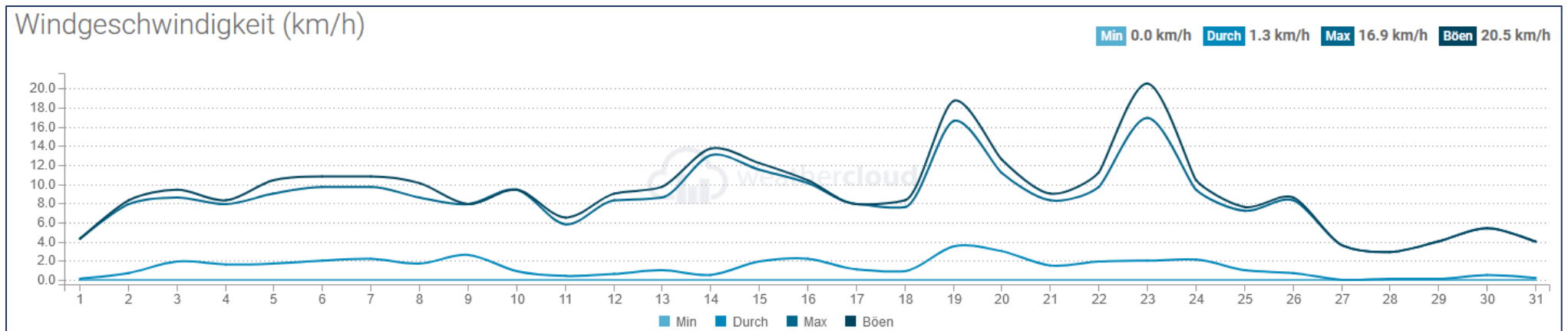
Just auf den kürzesten Tag sanken die Temperaturen auf winterliche Werte.



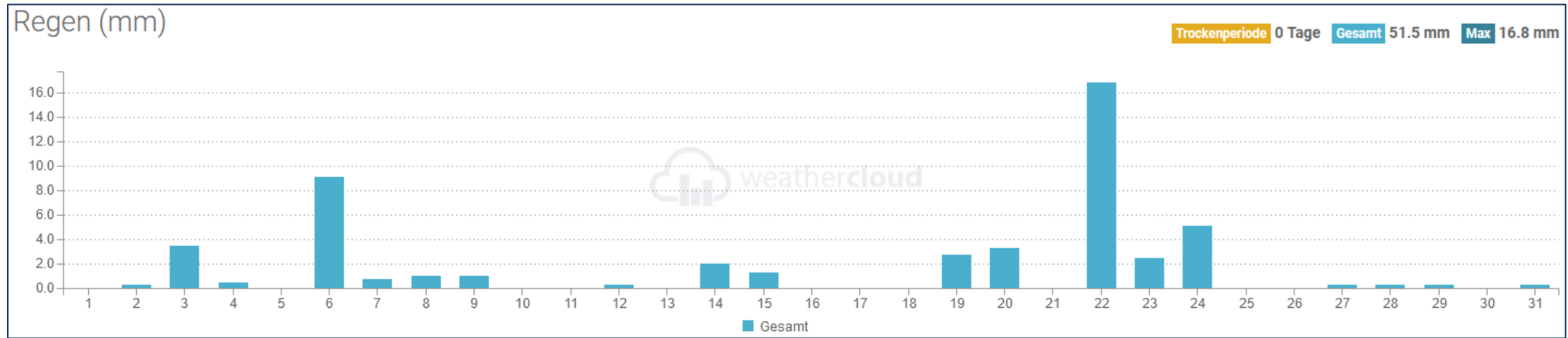
Die Luftfeuchtigkeit war stets recht hoch, was sich in einem Mittelwert von 82% abbildet.



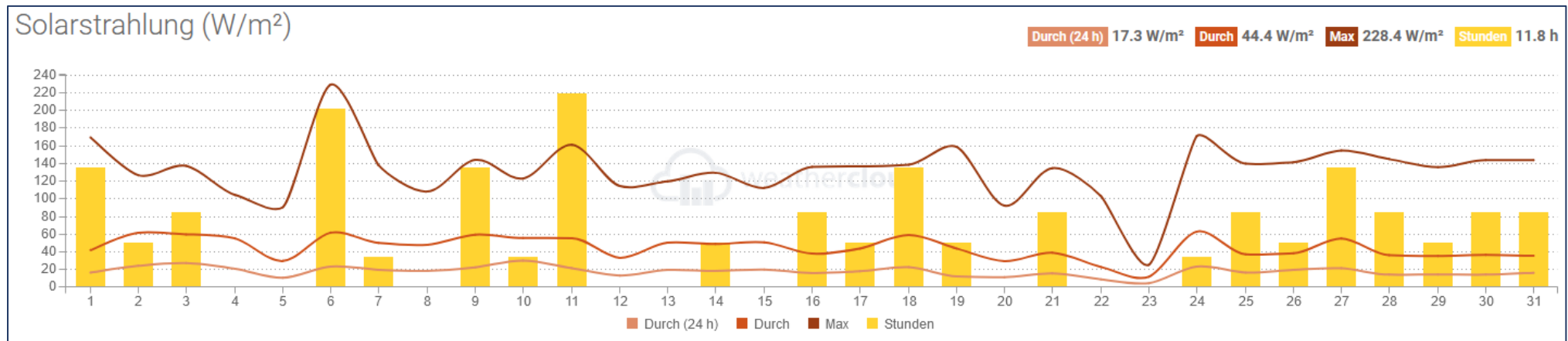
Ende Dezember erreichte der Luftdruck bei der stabilen Hochdrucklage entsprechende Werte. Peak 1038.9 hPa. Dieser Wert wurde am 16.12.2023 mit 1041.0 hPa übertroffen.



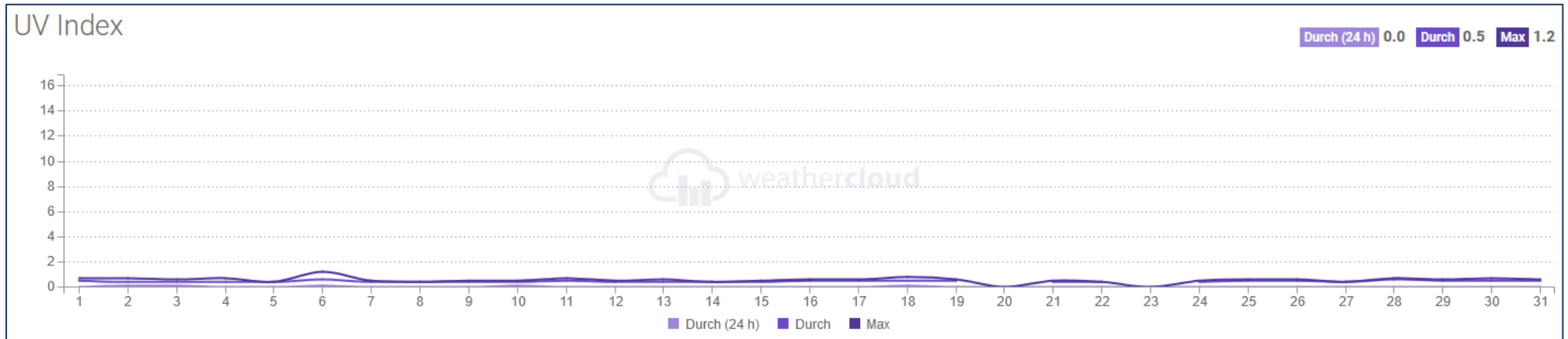
Die Winde legten sich gegen Ende Dezember mit der Hochdrucklage merklich.



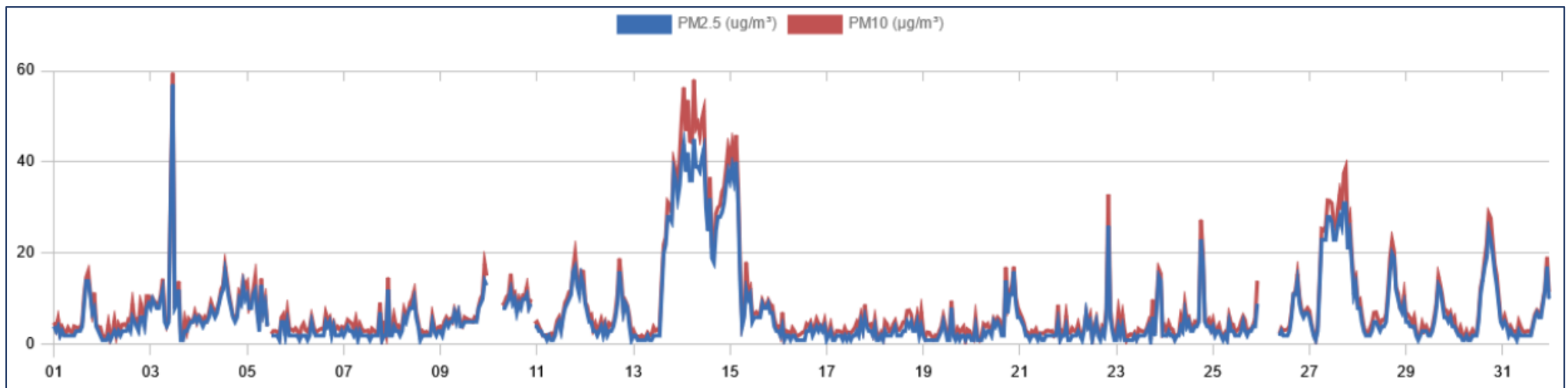
Die Niederschlagsmengen: Januar 48.6mm, Februar 45.7mm, März 98.2mm, April 78.5mm, Mai 87.2mm, Juni 177.5mm, Juli 87.5mm, August 62.9mm, September 121.3mm, Oktober 61.1mm, November 38.9mm, Dezember 51.5mm. Die minimalen Mengen vom 27. bis 31. war *Strahlungstau*, also auftauender Raureif.



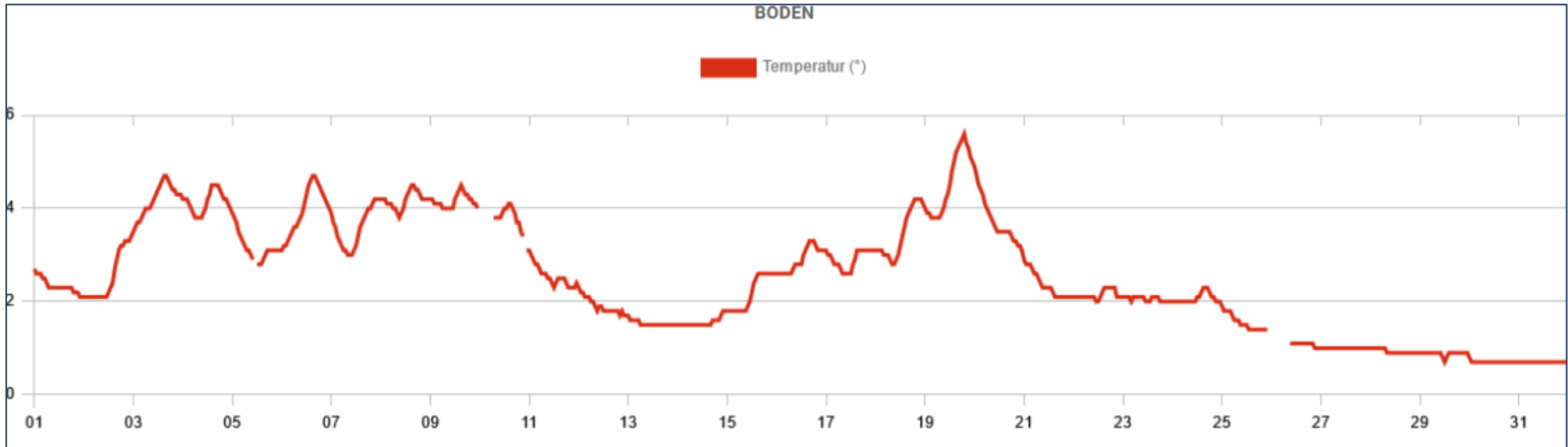
Der kürzeste Tag ist vorbei und so nimmt auch die Solarstrahlung ganz langsam wieder zu!



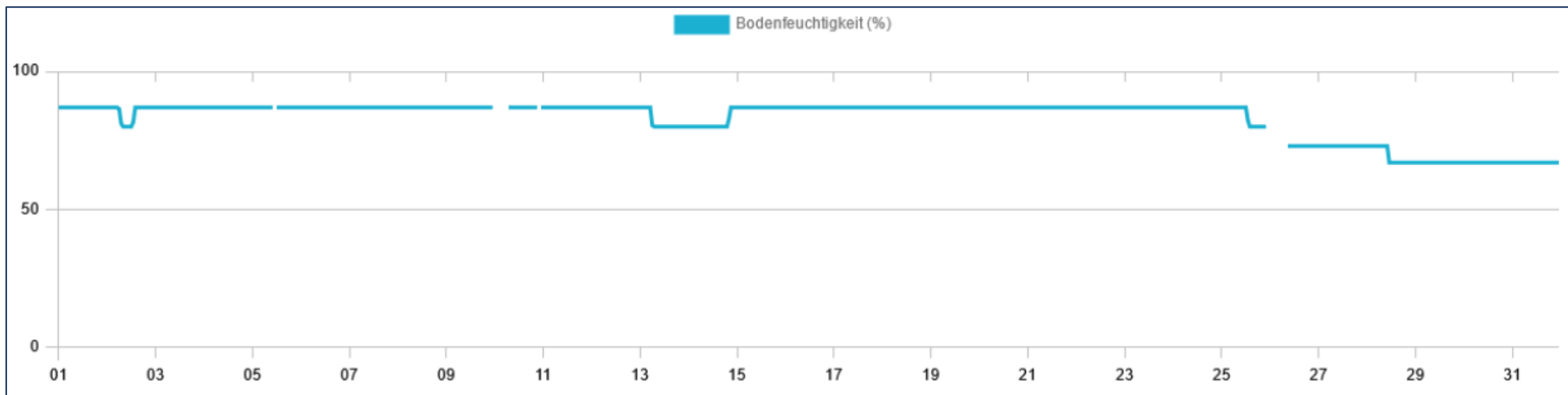
Worte, den UV-Index zu kommentieren wären ...



Die Feinstaubbelastung war im Dezember einige Male recht hoch. Die mittleren Werte liegen jedoch, mitten in der Heizperiode, im tolerierbaren Bereich



Die Bodentemperatur sinkt nach dem kürzesten Tag weiter, eine träge Reaktion auf die Minustemperaturen der Luft. Mit einem Tiefstwert von 0.7 °C liegt sie noch knapp über 0 °C.



Die Feuchtigkeit im Boden geht zurück. Bei den tiefen Temperaturen wird der Verdunstungsprozess reduziert.